

Produktname: HAUSP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80799**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 128kDa

Antigen-Informationen

Genname	HAUSP
Alternative Namen	TEF1; HAUSP; USP7
Gen-ID	7874.0
SwissProt ID	Q93009
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HAUSP, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

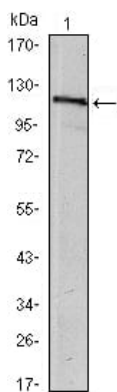
USP7 oder HAUSP ist eine Ubiquitin-spezifische Protease bzw. ein Deubiquitinierungsenzym, das Ubiquitin von seinen Substraten abspaltet. Da Ubiquitinierung (Polyubiquitinierung) meist mit der Stabilität und dem Abbau zellulärer Proteine in

Verbindung gebracht wird, stabilisiert die Aktivität von HAUSP im Allgemeinen ihre Substratproteine. HAUSP ist vor allem als direkter Antagonist von Mdm2 bekannt, der E3-Ubiquitin-Ligase für das Tumorsuppressorprotein p53. Normalerweise wird der p53-Spiegel unter anderem durch die Mdm2-vermittelte Ubiquitinierung und den Abbau von p53 niedrig gehalten. Interessanterweise kann HAUSP als Reaktion auf onkogene Einflüsse p53 deubiquitinieren und vor dem Mdm2-vermittelten Abbau schützen. Dies deutet darauf hin, dass HAUSP eine Tumorsuppressorfunktion zur unmittelbaren Stabilisierung von p53 unter Stressbedingungen besitzen könnte. Eine weitere wichtige Funktion von HAUSP ist die onkogene Stabilisierung von p53. Onkogene wie Myc und E1A aktivieren vermutlich p53 über einen p19-alternativen Leserahmen (p19ARF, auch ARF genannt)-abhängigen Signalweg, obwohl einige Hinweise darauf hindeuten, dass ARF für diesen Prozess nicht essentiell ist. Eine interessante Möglichkeit ist, dass HAUSP einen alternativen Schutzmechanismus für die Zelle gegen onkogene Einflüsse darstellt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit HAUSP-Maus-mAb gegen MCF-7 (1)-Zelllysate.